Gut vernetzt, gut für alle.

Netze BW

Pressemitteilung

Telefon 0711 289-88249
E-Mail presse@netze-bw.de

Datum 20.11.2026

Präzisionsarbeit für Pfullendorfs Energiezukunft

Schwerlasttransporter liefert wichtiges Bauteil für das Umspannwerk der Netze BW / Kompletterneuerung im laufenden Betrieb

Pfullendorf. Photovoltaikanlagen auf dem Dach, Wärmepumpen im Keller, Ladepunkte in der Garage: Was früher seltene Ausnahmen waren, ist heute Alltag im Stromnetz. Damit wachsen die Anforderungen, auch in Pfullendorf. Ein Zahlenbeispiel: Zwischen 2020 und 2026 ist die Leistung, die durch Photovoltaik- und Biomasseanlagen im Pfullendorfer Stadtgebiet in das Netz eingespeist wurde, von 13,63 Megawatt auf 19,08 Megawatt angewachsen – ein Plus von fast 40 Prozent.

Das hat auch Auswirkungen auf das Umspannwerk, das die Netze BW zusammen mit Regionalnetze Linzgau betreibt. Seit rund zwei Jahren erneuern und erweitern die Unternehmen hier Stück für Stück die gesamte Technik. Und das im laufenden Betrieb.

Pfullendorfs Bürgermeister Ralph Gerster, gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der Regionalnetze Linzgau GmbH, begrüßt das Vorhaben: „Eine zuverlässige Stromversorgung ist für uns alle unverzichtbar – für die Menschen zu Hause, ebenso wie für die Betriebe, in denen sie arbeiten. Sie bildet die Grundlage dafür, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und sich auch in Zukunft gut entwickeln kann.“

Deutlich mehr Leistung

Das Herzstück jedes Umspannwerks sind die Transformatoren: Sie übertragen den Strom aus höheren Spannungsebenen effizient in das regionale Verteilnetz und ermöglichen so eine stabile Stromversorgung für Haushalte, Gewerbe und Industrie. Vereinfacht gesagt, funktioniert das ähnlich wie bei einem Ladegerät: Auch dort wird Strom so angepasst, dass er für das jeweilige Gerät nutzbar ist. Im Umspannwerk geschieht das in deutlich größerem Maßstab – für ganze Orte und Regionen.

Netze BW GmbH – Ein Unternehmen der EnBW
Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · Postfach 80 03 43 · 70503 Stuttgart · Telefon +49 711 289-0 · Telefax: +49 711 289-82180
www.netze-bw.de
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell
Geschäftsführung: Dr. Jörg Reichert (Vorsitzender), Dr. Selma Lossau, Bodo Moray, Steffen Ringwald

„Seit einigen Jahrzehnten ist hier ein Transformator mit 31,5 Megavoltampere (MVA) Leistung am Netz. Nach dem Umbau werden zwei neue Transformatoren der jüngsten Generation mit je 63 MVA Leistung die Versorgungssicherheit auch bei den wachsenden Anforderungen gewährleisten," erklärt Marco Friedel, der Projektleiter für das Bauvorhaben.

Rein rechnerisch kann jeder von Ihnen zwischen 50.000 und 80.000 Haushalten mit Strom versorgen. „Wir haben außerdem bereits ein neues Betriebsgebäude für die ebenfalls neue Schaltanlage errichtet. Auch die gesamte Infrastruktur wie die Einzäunung, die Straßen und die Entwässerungssysteme erstellen wir neu", ergänzt der Projektleiter.

Millimetergenaue Planung

Einen solchen Transformator auszutauschen, ist Präzisionsarbeit. Denn so ein Kraftpaket ist fast 7,5 Meter lang, mehr als fünf Meter hoch und bringt in etwa 84 Tonnen Transportgewicht auf die Waage – so viel wie 14 ausgewachsene Elefanten. Damit der Koloss sicher und planmäßig sein Ziel erreicht, müssen Spedition und Behörden Route, Fahrzeiten und mögliche Engstellen im Vorfeld penibel abstimmen.

Am Freitag, 20. November früh am Morgen ist es dann so weit: Ein Schwerlasttransporter liefert den ersten der beiden neuen Transformatoren in Pfullendorf an. Besonders schwierig sind dabei die letzten Meter. „Es geht auf der Baustelle sehr eng zu. Da zählt buchstäblich jeder Millimeter", erklärt Friedel.

Vor Ort ist die Anspannung förmlich zu spüren, als der Spezial-Lkw seine tonnenschwere Fracht Zentimeter für Zentimeter durch die enge Zufahrt auf das Gelände bugsiert. Geschafft!

Das letzte Stück der Reise: Mit Hilfe von Kettenzügen ziehen die Spezialisten den Trafo vorsichtig von Hand auf das vorbereitete Fundament. Auch hier geht alles glatt. Was jetzt noch folgt, ist das technische Anschließen. Dann stehen noch umfangreiche Prüfungen auf dem Plan, bevor der „Neue" seinen Dienst offiziell antritt.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein für das Projekt ist damit erreicht. „Voraussichtlich im vierten Quartal 2027 kommt der zweite neue Transformator. Dann ist erneut Präzisionsarbeit gefragt", blickt der Projektleiter voraus.

Bilder © Netze BW GmbH/Mark Böttger

Bildunterschriften:

Absolute Präzisionsarbeit: Ein Schwerlasttransporter liefert den ersten von zwei neuen Transformatoren für das Pfullendorfer Umspannwerk an. Der Koloss wiegt in etwa so viel wie 14 ausgewachsene Elefanten.

Immer mit der Ruhe: Mit Hilfe von Kettenzügen ziehen die Spezialisten den Trafo behutsam von Hand auf das vorbereitete Fundament.

Über die Netze BW GmbH

Die Netze BW GmbH steht für eine sichere Versorgung in Baden-Württemberg und kundennahen Netzservice. Sie ist das größte Netzunternehmen für Strom, Gas und Wasser in Baden-Württemberg und eine Tochtergesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Als Verteilnetzbetreiber betreibt die Netze BW insgesamt knapp 100.000 Kilometer lange Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze für 2,37 Millionen Netzkund*innen im Land sowie das Gasverteilnetz für rund 104.000 Netzkund*innen. Außerdem erbringt und vertreibt die Sparte Dienstleistungen netznahe und kommunale Dienstleistungen für Kommunen und Stadtwerke. Das Unternehmen hat an rund 90 Standorten in Baden-Württemberg mehr als 5.800 Mitarbeitende sowie 800 Auszubildende und Studierende.

Über die Regionalnetze Linzgau GmbH

Die Regionalnetze Linzgau GmbH mit Sitz in Pfullendorf ist eine gemeinsame Netz- und Infrastrukturgesellschaft der Stadtwerke Pfullendorf GmbH und der Netze BW GmbH. Sie betreibt die Strom- und Wassernetze in Pfullendorf und seinen Ortsteilen und sorgt damit für eine zuverlässige Versorgung von Haushalten, Gewerbe und Industrie. Zu ihren Aufgaben gehören der sichere Netzbetrieb, die Instandhaltung sowie die bedarfsgerechte Erneuerung und der Ausbau der Netzinfrastruktur. Angesichts der wachsenden Anforderungen durch Photovoltaik, Wärmepumpen und Elektromobilität leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Energiewende vor Ort und zur langfristigen Versorgungssicherheit.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Mark Böttger
Pressesprecher
Telefon: 0711 289-88249
E-Mail: presse@netze-bw.de